

Frieden schaffen ohne Waffen? Alternative Ansätze zur Konfliktunterbrechung im Krieg in der Ukraine

Donnerstag 2. Juni 2022, 19.00 - 21.00 Uhr zoom

zoomlink:

<https://us06web.zoom.us/j/81537097907pwd=aWF6YnJEZ3dDdWRVRExjQkhta0dNZz09>

Meeting-ID: 815 3709 7907

Kenncode: mennos

„Der Einspruch gegen Gewalt ist nur dann wirksam, wenn die Bewegung selbst keine Gewalt anwendet.“

Das Zitat von Martin Luther King leitet die nächste Diskussionsveranstaltung der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen – im Rahmen unseres „Friedensforum“. Der Krieg in der Ukraine zeigt sehr deutlich, dass Gewalt wiederum Gewalt produziert. Die Gewaltspirale dreht sich immer weiter nach „unten“. Dennoch scheint die Vorstellung in einem Krieg mit gewaltlosen Mitteln zu interagieren, vielen naiv und in Bezug auf die vom Krieg Betroffenen verantwortungslos oder gar zynisch.

Wir wollen deshalb mit unseren Gesprächspartner:innen, die über Erfahrungen in praktischer Versöhnungsarbeit verfügen, über die Kraft und die Möglichkeiten des gewaltlosen Widerstandes ins Gespräch kommen.

Die Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen möchte damit einen Raum des Austausches ermöglichen, um miteinander Orientierung zu finden.

Nach einer einführenden Podiumsdiskussion wird viel Zeit für Austausch sein.

Es diskutieren:

Dr. Dana Jirouš

Politikwissenschaftlerin, OWEN - Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e.V.

Pastor Benjamin Isaak-Krauß, Mennonitengemeinde Frankfurt/Main

Rudi Friedrich, Geschäftsführer connection e.V. – Internationale Arbeit für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure

Moderation: Dr. Marie Anne Subklew, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen

Für Rückfragen können Sie uns gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



Doris Franzbach

Universität Hamburg/University of Hamburg
Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen/Center for Peace Church Theology
Geschäftszimmer/Administrative office
Gorch-Fock-Wall 7
20354 Hamburg
Tel. +49 40 42838-1789
doris.franzbach@uni-hamburg.de